Kreis Ravensburg

E-Auto befördert Verwaltungspost

[15.02.2019] Der interne Postverkehr des Landratsamts Ravensburg wird jetzt mit einem E-Fahrzeug abgewickelt. Damit will der Kreis einen wichtigen Beitrag zur CO2-Reduktion leisten.

Die Post zwischen den verschiedenen Gebäuden und Außenstellen des Landratsamts Ravensburg wird ab sofort mit einem Elektrofahrzeug befördert. Bei einer Gesamtjahresfahrleistung des Postfahrzeugs von rund 11.500 Kilometern werden dadurch laut der Kreisverwaltung jährlich rund 1.500 Kilogramm CO2 eingespart. Die Anschaffungskosten für den StreetScooter in Höhe von rund 48.500 Euro inklusive Ladestation wurden nach Auskunft von Kerstin Dold, Klimaschutz-Managerin im Ravensburger Landratsamt, zur Hälfte durch Bundesmittel gefördert.

„Weil die Ökobilanz eines Elektrofahrzeugs nur dann deutlich besser ist als bei konventionellen Fahrzeugen, wenn regenerativ erzeugter Strom zum Laden verwendet wird, wird die Ladestation am Landratsamt zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt“, betont Landrat Harald Sievers, der nach der Einweihung gleich selbst eine kleine Testrundfahrt mit dem StreetScooter machte.

Der nächste Schritt zur Umrüstung des Fuhrparks des Landratsamts, das sukzessive auf schadstoffarme Antriebe umgestellt werden soll, folgt nach Angaben der Kreisverwaltung im März. Dann werden zehn elektrische Nissan Leaf in Betrieb genommen.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, Kreis Ravensburg, StreetScooter